

und-Hauptstädten mit großer Freude begrüßt wurde, die deutsche Aufschrift: „Balkanzug“. Aber eben diese Aufschrift besagt doch auch zugleich, eine wie große Bedeutung eben dem Balkan im Vierbund eingeräumt worden ist, dem Balkan, der keine Scheide, sondern eine Brücke zwischen Orient und Okzident sein soll!

Der erste Balkanzug war ein Vorbote mitteleuropäischer Wirtschafts- und Verkehrspolitik. Der von ihm beahrene Weg Berlin-Konstantinopel weitet sich zu dem Weg Hamburg-Bagdad. Die Länder aber, die an diesem Wege liegen, sind die Träger der künftigen Entwicklung Mitteleuropa-Vorderasiens, sind die eigentlichen Stützen der Alten Welt. Dies Rückgrat der Alten Welt ist so fest, daß es in Europa, in Westasien, in Afrika dereinst kein Bedelhen geben wird ohne Verbindung mit diesem Rückgrat! Darin liegt die große Zukunft aller zugehörigen Länder begründet.

Nicht, um sich abzuschließen von der Außenwelt, haben sich diese Lande politisch verbündet, werden sie auch wirtschaftlich zusammenstehen, nicht um untereinander eine rein kontinentale Politik ohne Fenster nach der Außenwelt zu treiben — sondern im Gegenteil, um die von außen gewaltsam verrammelten Fenster wieder öffnen zu können, um die geschlossene Macht zu haben, auch die Freiheit der Meere wieder zu ertrogen, um den Abschließungstendenzen anderer Mächte als eine große Wirtschaftskraft, an der ungestraft niemand achtlos vorübergehen kann, wirksam begegnen zu können.

Die Blockade der Feinde schmiedete den Block der Mittelmächte. Nun steht er fest und wird zusammenhalten,